Gemeinde Reinach
Die Stadt vor der Stadt

Vorlage Nr. / 1293/25



NEUBAU SCHULHAUS SURBAUM
Kreditabrechnung

1293/25

9. September 2025

Inhaltsübersicht

1.Ziel der Vorlage 3
2.Ausgangslage 3
3.Bauprozess 4
4.Kosten 5
4.1.Baukredit 5
4.2.Abrechnung 5
4.3.Teuerung 5
5.Aufarbeitung 6
6.Anträge des Gemeinderats an den Einwohnerrat 7
7.Beilagen 7

Zusammenfassung
Das bestehende Schulhaus Surbaum war baulich und betrieblich nicht mehr zukunftsfähig. Sicherheitsmängel, fehlende Barrierefreiheit sowie ungeeignete Räume für moderne Lehrformen machten einen Ersatzneubau unumgänglich. Die Stimmbevölkerung bestätigte dies mit ihrer Zustimmung im Jahr 2020.
Mit der vorliegenden Vorlage legt der Gemeinderat dem Einwohnerrat die Abrechnung für den Neubau der Schulanlage Surbaum vor. Das Projekt wurde mit einer sehr geringen Kostenabweichung von +0.47 % abgeschlossen und unterstreicht die erfolgreiche Umsetzung eines komplexen Bauvorhabens mit einem Gesamtvolumen von CHF 51.1 Mio.
Die Umsetzung erfolgte mittels Gesamtleistungswettbewerb und anschliessend mit einem Generalunternehmermodell. Trotz globaler Krisen wie der COVID-Pandemie, dem Beginn des Ukrainekriegs, verbunden mit den Energieengpässen und den dadurch stark schwankenden Marktpreisen (Bauteuerung rund +15%), konnte der Bau dank guter Vorbereitung, partnerschaftlicher Zusammenarbeit und professioneller Begleitung termingerecht und mit hoher Qualität fertiggestellt werden.
Mit dem Neubau steht der Gemeinde eine moderne, nachhaltige und pädagogisch zeitgemässe Schulhausinfrastruktur zur Verfügung. Die hohe bauliche Qualität, der Einsatz erneuerbarer Energien (Erdsonden, Photovoltaik) und ein durchdachtes Raumkonzept gewährleisten einen langfristigen Nutzen für kommende Generationen.

Nr. Vorlage / 1293/25

Betrifft:	Leistungsbereich	LB 31 / Leistungen im Bildungsbereich
Zuständigkeiten:	Ressort	Bildung
	Mitglied des Gemeinderats	Béatrix von Sury
	Geschäftsleitung	Stefan Haller
	Leistungs-/Querschnittsverantwortung	Frédéric Haller

1. Ziel der Vorlage

Mit dieser Vorlage präsentiert der Gemeinderat dem Einwohnerrat die Abrechnung des Investitionskredits für den Neubau der Schulanlage Surbaum über insgesamt CHF 51'111'079.63. Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von CHF 244'079.63, bzw. 0.48%.

2. Ausgangslage

Mit seinem Entscheid vom 26.01.2015 hat sich der Einwohnerrat gegen einen zentralen, zusammengefassten Schulstandort und für die bestehende, dezentrale Lösung (Quartierschulhäuser) ausgesprochen.
Das Schulhaus Surbaum wurde in den 60-er Jahren erstellt und war damit, nach dem Altbau Weiermatten, das älteste noch bestehende Schulhaus der Gemeinde Reinach. Die Schule wies erhebliche Mängel im Bereich des Brandschutzes, wie in der Erdbebensicherheit auf. Zudem war die Schulanlage infolge der vielen Treppen und fehlenden Liftanlagen weder behindertengerecht noch unterhaltsfreundlich. Die neuen Lehrformen gemäss HarmoS konnten in den bestehenden Strukturen nicht befriedigend umgesetzt werden und eine sinnvolle Erweiterung der Schulanlage, um die steigenden Anzahl Schülerinnen und Schüler aufzunehmen, war nicht möglich.
Mit der Vorlage 1116/15 verabschiedete der Einwohnerrat am 26.01.2016 das Schulraumkonzept Status Quo – Konsens und genehmigte einen Projektierungskredit von CHF 1.05 Mio. für einen Gesamtleistungswettbewerb, gemäss SIA-Ordnung 142, für den Neubau der Schulanlage Surbaum. Der Zuschlag für die Bauherrenunterstützung erfolgte mit einer Verfügung des Gemeinderates am 07.11.2016 an die Firma Stokar und Partner aus Basel. Auf Grund des Beschwerdeverfahrens eines Mitbewerbers hat sich der Start der Arbeiten jedoch um rund 6 Monate verzögert. Nachfolgend wurde zusammen mit der Schule und den Fachspezialisten ein detaillierter Projektbeschrieb erarbeitet.

Die Ausschreibung zur Präqualifikation des Wettbewerbs wurde gemäss dem Gemeinderatsentscheid vom 27.03.2018 am 26.04.2018 öffentlich ausgeschrieben, worauf 14 potenzielle Bewerber ihre Unterlagen einreichten. 13 Bewerber konnten schlussendlich die vorab publizierten Zuschlagskriterien für die Teilnahme am Wettbewerb erfüllen. Am 22.10.2019 ist nach 2 Wettbewerbsrunden, 3 Jurysitzungen, 5 Workshops und 5 Fragerunden, der Zuschlag einstimmig an das Team Steiner/ Masswerk Architekten gegangen. Diese Empfehlung der Jury hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19.11.2019 bestätigt.

Am 27. September 2020 stimmte die Reinacher Stimmbevölkerung mit rund 73% Ja-Stimmen für den notwendigen Investitionskredit. Nach dem weiteren Planungs- und Bewilligungsprozess konnte Im Februar 2022 mit den Rückbauarbeiten begonnen werden, so dass das Schulhaus pünktlich zum Schulstart 2024 wieder eröffnet werden konnte.
Zwischen Wettbewerbsphase und der Ausführung hat der Generalunternehmer Steiner AG sein Geschäftsmodell in Europa geändert. Mit dem Einverständnis der Gemeinde hat er deshalb den Auftrag der Fa. Gross Generalunternehmung AG aus Brugg abgetreten, was sich im weiteren Verlauf als Glücksfall herausgestellt hat.

Aufgrund der Corona-Pandemie und weiteren globalen Ereignissen (Krieg, Seeblockaden, Havarien, etc.) unterlagen die Preise, insbesondere für Rohmaterialien wie Stahl, aber auch die Energiepreise, stärkeren Schwankungen als üblich (Bauteuerung in dieser Phase rund +15%) und es entstanden entsprechende Mehrforderungen seitens der ausführenden Unternehmen. Der Zustand einer ausserordentlichen Teuerung in dieser Phase wurde auch vom Bund anerkannt und er hat die Unternehmer und Bauherrschaften zu einer Einigung aufgefordert. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit und gut ausgearbeiteten Verträge haben rasch zu einer gütlichen Einigung geführt, welche für die Gemeinde tragbar ist.
Nach einem Betrieb von mehr als einem Jahr sind die Nutzenden, Lehrpersonen wie Schülerinnen und Schüler weiterhin sehr zufrieden mit dem Gebäude und geniessen die hohe Qualität der Räume und der gesamten Anlage.

3. Bauprozess

Die Bauphase verlief trotz erschwerender Umstände und grossen Unsicherheiten in der Baubranche sehr ruhig und die Schule konnte mit wenigen Abweichungen zum ursprünglichen Projekt ohne besondere Vorkommnisse errichtet werden. Die gute und präzise Ausschreibung, die durchdachten Verträge und die vor- und weitsichtige Planung haben einen beinahe problemlosen Bauablauf ermöglicht. Etwaige auftretende Herausforderungen konnten mit den geleisteten Vorarbeiten und Abklärungen schnell und kostenneutral abgehandelt werden. Personelle Ausfälle seitens der Gemeinde konnten dank guter interner Rollenverteilung und herausragender Bauherrenbetreuung durch die Fa. Stokar & Partner aufgefangen werden.

Der Bau zeichnete sich durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit von «Gemeinde – Bauherrenunterstützung – Architekten - Generalunternehmer – Bauunternehmer» aus, welche eine Schlüsselrolle in dem vorliegenden erfolgreichen Schulhausprojekt hatte und dazu geführt hat, dass kostentreibende und langwierige Konflikte vermieden werden konnten.





Vom Auszug aus dem alten Schulhaus über die Provisoriumszeit bis hin zum lang ersehnten Einzug ins neue Schulhaus, verlief das Projekt, wie vorgesehen und trotz widriger Umstände, ruhig. Das Resultat bestätigt das bedachte Vorgehen und das frühzeitige Beiziehen einer kompetenten Bauherrenbegleitung.

4. Kosten

4.1. Baukredit

Der Gesamtkredit von CHF 50'867’000 für die Umsetzung und Ausstattung der Primarschule setzt sich folgendermassen zusammen:

Kredit Schulhaus	CHF 48'980'000.00
Kredit Mobiliar	CHF 1'422'000.00
Nachtragskredit PV	CHF 215'000.00
Einrichtung Schule	CHF 150'000.00
Ersteinrichtung SEB	CHF 100'000.00
Total Kredite	**50'867'000.00**

4.2. Abrechnung

Der Kredit bzw. die Kredite werden nach Begleichung der letzten Akontorechnungen und des Teuerungsausgleiches um CHF 244'079.63 überzogen, was insbesondere in der sehr anspruchsvollen Umgebung, einer sehr guten Kostengenauigkeit von 0.48% entspricht.

Konto	Kontonr.	Kredite	Ausgaben/Einnahmen	Abweichung	Bemerkungen
Kredit SH	53120.004-01	CHF 48'980'000.00	CHF 36'617'652.92	12'362'347.08	
Ausgaben bis 23			CHF 11'583'292.79	-11'583'292.79	Systemwechsel RUF zu Abacus, sep. Erfasst
Kredit Mobiliar	53120.004-03	CHF 1'422'000.00	CHF 1'398'797.49	23'202.51	
NK PV	53120.004-02	CHF 215'000.00	CHF 25'933.20	189'066.80	im Hauptprojekt abgerechnet
Einrichtung Schule	53120.004-05	CHF 150'000.00	CHF 51'725.48	98'274.52	
Ersteinrichtung SEB	53321.002	CHF 100'000.00	CHF 27'546.75	72'453.25	
Total Kredite		**CHF 50'867'000.00**	**CHF 49'704'948.63**	**1'162'051.37**	
Letzte AK-Rechnung*			CHF 540'500.00	-540'500.00	CHF 500'000 exkl. MwSt.
Teuerungsausgleich*			CHF 972'900.00	-972'900.00	CHF 900'000 exkl. MwSt.
Honorar Stokar*			CHF 45'000.00	-45'000.00	Honorar für Garantiearbeiten, Abschluss, etc.
Zwichentotal			**CHF 51'263'348.63**	**-396'348.63**	
Rückvergütung PV	53120.004-04		-CHF 79'991.00	79'991.00	Förderbeiträge PV-Anlage
Rückvergütung Agglo	53120.004-01		-CHF 72'278.00	72'278.00	Rückerstattungen aus dem Aggloprogramm
Endtotal:			**CHF 51'111'079.63**	**-244'079.63**	
Abweichung zum Hauptkredit				**0.48%**	

* Rechnungen noch nicht verbucht.

Die Rückerstattungen aus dem Aggloprogramm und die kantonalen Fördergelder für die Photovoltaikanlage wurden der Gemeinde bereits vollumfänglich ausbezahlt. Über das Aggloprogramm konnte ein Anteil der Velodächer und der öffentlichen Durchwegung finanziert werden.

4.3. Teuerung

Im Projektierungs- und Umsetzungszeitraum war die Baubranche erheblich von globalen und regionalen Krisen betroffen, die zu massiven Verwerfungen in Planung, Ausführung und Finanzierung führten. Die COVID-Pandemie löste ab 2020 nicht nur einen kurzfristigen Stillstand vieler Baustellen aus, sondern führte weltweit zu unterbrochenen Lieferketten. Baumaterialien wie Holz, Dämmstoffe, elektronische Komponenten und insbesondere Stahl waren nur noch eingeschränkt verfügbar. Letzterer war von einer besonders starken Preissteigerung betroffen, sowohl wegen der globalen Nachfrage als auch wegen der energieintensiven Herstellung. Stahl verteuerte sich in der Spitze um ein Vielfaches und wurde zu einem zentralen Unsicherheitsfaktor in der Kostenplanung.

Diese Verknappung wurde durch einen globalen Nachholeffekt nach der Pandemie zusätzlich verschärft. Auch andere Materialien erfuhren drastische Preissteigerungen. In unserem konkreten Fall wirkte sich die Materialwahl zusätzlich belastend aus: Der Einsatz von Klinker, einem besonders energieintensiven Baustoff, geriet im Zuge der explodierenden Energiepreise ab 2022 zunehmend unter Druck. Der Krieg in der Ukraine verschärfte die Situation weiter, indem er die internationalen Energiemärkte massiv destabilisierte. Die Preise für Gas, Strom und Heizöl stiegen sprunghaft an, was sich unmittelbar auf die Produktionskosten von energieintensiven Baustoffen und damit auf die Baukosten insgesamt auswirkte.
Zugleich führten geopolitische Spannungen, Sanktionen und unterbrochene Handelsbeziehungen zu weiteren Engpässen in der Materialversorgung. Parallel dazu verschärfte sich der bestehende Fachkräftemangel in der Baubranche, was zu zusätzlichen Verzögerungen und steigenden Personalkosten führte.
Die Fa. Gross hat das Thema Teuerung und insbesondere ausserordentliche Teuerung frühzeitig angemeldet und man hat sich darauf geeinigt, die Thematik zu einem späteren Zeitpunkt, an welchem mehr Gewissheit über die effektiven Folgen besteht, abzuhandeln. Die Fa. Gross konnte später darlegen, dass Mehrkosten von rund CHF 2.5 Mio. entstanden sind, dies vor allem im Bereich des Stahls und der Klinkerfassade.
Die Thematik wurde in der Schweiz auf behördlicher Ebene durch Empfehlungen (KBO (Interessengemeinschaft öffentlicher Bauherrschaften) und SIA (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein)) und auf rechtlicher Ebene im Einzelfall nach Treu und Glauben geregelt. Ein allgemeingültiger Mechanismus zur Krisenkompensation im öffentlichen Bau existiert jedoch (noch) nicht.
Vertraglich wurde festgehalten, dass kein Teuerungsausgleich durch die Gemeinde zu leisten ist. Dies ist im Grundsatz gültig, die Praxis und Rechtsprechung zeigen jedoch, dass eine ausserordentliche Teuerung, wie sie in der Zeit zwischen 2020 und 2024 nachweislich vorlag, trotzdem abgegolten werden muss. Die Empfehlungen der KBOB war, sich aussergerichtlich zu einigen.
Die Gemeinde hat zusammen mit der Fa. Gross eine Einigung gesucht und gefunden. Sie anerkennt CHF 900'000 (exkl. MwSt.) als ausserordentliche Teuerung. Dies entspricht rund 2%, was im Vergleich zu gleichzeitig realisierten Projekten mit teils 15-30% Kostensteigerung, einen sehr tiefen Wert darstellt. Diese gütliche Einigung konnte nur auf Grund der guten Beziehung Gemeinde – Bauherrschaft– Unternehmer erzielt werden und bestätigt die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

5. Aufarbeitung

Der Neubau des Schulhauses Surbaum stellt ein Generationenprojekt dar, das bereits als beispielhaft für zeitgemässe, nachhaltige Schulbauten betrachtet werden kann. Sowohl architektonisch als auch technisch wurde ein hoher Anspruch verfolgt. Die gewählte Materialisierung, insbesondere die robuste Klinkerfassade, die Holzelemente im Innenraum und die durchdachte Raumstruktur, versprechen eine lange Lebensdauer sowie eine hohe Flexibilität für zukünftige Nutzungsanforderungen. Die Anlage ist auf einen energieeffizienten Betrieb ausgelegt: Mittels Erdsonden wird im Winter umweltschonend geheizt und im Sommer gekühlt und dadurch überschüssige Wärme in den Boden zurückgeführt. Ergänzt wird das System durch eine Photovoltaikanlage, eine intelligente Gebäudesteuerung und eine CO_2-gesteuerte Lüftung, welche ein gesundes, lernförderndes Raumklima gewährleistet.
Die Projekterfahrung zeigt eindrücklich, dass ein ausreichend dimensionierter Personaleinsatz, eine frühzeitige, gründliche Projektvorbereitung und die Einbindung erfahrener externer Fachstellen entscheidende Erfolgsfaktoren sind. Insbesondere die Wahl eines Generalunternehmers – oft kritisch hinterfragt – hat sich in Kombination mit einer starken, unabhängigen Bauherrenvertretung als sehr effizient erwiesen. Das Modell ermöglichte einen geordneten Ablauf, eine hohe Kosten- und Terminsicherheit sowie eine konsequente Qualitätskontrolle bis zu den Garantieabnahmen.

Die Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, Bauherrenunterstützung, Architektenteam und Unternehmerschaft war von gegenseitigem Vertrauen, klaren Zuständigkeiten und lösungsorientierter Kommunikation geprägt. Gerade unter den erschwerten Bedingungen der COVID-Pandemie, globaler Lieferengpässe und erheblicher Teuerungsrisiken erwies sich diese partnerschaftliche Haltung als zentral.

Die intensive Begleitung durch die Bauherrenunterstützung hat sich aus Sicht der Verwaltung in mehrfacher Hinsicht bewährt, insbesondere bei personellen Engpässen innerhalb der Gemeinde konnte so Kontinuität gewährleistet werden. Für Projekte dieser Grössenordnung empfiehlt die Verwaltung auch künftig eine vergleichbare externe Unterstützung.

6. Anträge des Gemeinderats an den Einwohnerrat

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat folgende Anträge zur Beschlussfassung:

://: 1. Der Einwohnerrat genehmigt die Kreditabrechnung des Neubau Schulhaus Surbaum

Gemeinderat Reinach





Ferdinand Pulver	Stefan Haller
Gemeindepräsident	Geschäftsleiter

7. Beilagen

– Kostenkonrolle Schulhaus Surbaum

Kreditabrechnung Neubau Schulhaus Surbaum

Kontoübersicht

Jul 25

Konto	Kontonr.	Kredite	Ausgaben/Einnahmen	Abweichung	Bemerkungen
Kredit SH	53120.004-01	CHF 48'980'000.00	CHF 36'617'652.92	12'362'347.08	
Ausgaben bis 23			CHF 11'583'292.79	-11'583'292.79	Systemwechsel RUF zu Abacus, sep. Erfasst
Kredit Mobiliar	53120.004-03	CHF 1'422'000.00	CHF 1'398'797.49	23'202.51	
NK PV	53120.004-02	CHF 215'000.00	CHF 25'933.20	189'066.80	im Hauptprojekt abgerechnet (Akontorechnungen)
Einrichtung Schule	53120.004-05	CHF 150'000.00	CHF 51'725.48	98'274.52	
Ersteinrichtung SEB	53321.002	CHF 100'000.00	CHF 27'546.75	72'453.25	
Total Kredite		**CHF 50'867'000.00**	**CHF 49'704'948.63**	**1'162'051.37**	
Letzte AK-Rechnung*			CHF 540'500.00	-540'500.00	CHF 500'000 exkl. MwSt
Teuerungsausgleich*			CHF 972'900.00	-972'900.00	CHF 900'000 exkl. MwSt.
Honorar Stokar*			CHF 45'000.00	-45'000.00	Honorar für Garantiearbeiten, Abschluss. etc
Zwichentotal			**CHF 51'263'348.63**	**-396'348.63**	
Rückvergütung PV	53120.004-04		-CHF 79'991.00	79'991.00	Förderbeiträge PV-Anlage
Rückvergütung Agglo	53120.004-01		-CHF 72'278.00	72'278.00	Rückerstattungen aus dem Aggloprogramm
Endtotal:			**CHF 51'111'079.63**	**-244'079.63**	
Abweichung zum Hauptkredit				**0.48%**	

* Rechnungen noch nicht verbucht.

Kreditabrechnung Neubau Schulhaus Surbaum

Kontoauszug

Konto: SA-Surbaum - Neubau Projektausführung

Kontonr: 53120.004-01

Belegnummer	FIBU-Datum	Lieferant	Kurzname		Betrag
100806	01.01.2023	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	1'077'000.00
100901	01.02.2023	57562	LIENHARD MARTIN	CHF	12'310.10
102661	02.02.2023	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	2'692'500.00
100729	06.02.2023	302248	PFLUGI 1	CHF	25'000.00
101372	09.02.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	3'688.75
103920	12.02.2023	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	1'572'420.00
102312	10.03.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	1'750.15
103938	20.03.2023	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	3'392'550.00
102841	17.04.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	4'477.65
110691	10.05.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	3'836.25
105498	19.05.2023	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	3'909'510.00
105377	06.07.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	7'584.75
105996	30.07.2023	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	2'067'840.00
106426	08.08.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	2'493.25
107405	12.09.2023	95077	NETCLOUD AG	CHF	33'394.15
110692	12.09.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	3'557.35
108149	06.10.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	5'009.15
109329	07.11.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	5'105.00
110690	28.11.2023	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	2'627'880.00
110679	11.12.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	6'203.00
111922	31.12.2023	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	6'352.15
111949	31.12.2023	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	1'421'640.00
112420	01.01.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	1'249'320.00
119041	01.01.2024	83883	KBZ GASTRONOMIE-	CHF	3'231.00
113321	01.02.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	1'513'400.00
114932	07.02.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	583'386.00
122540	12.02.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	7'645.35
113582	11.03.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	14'654.05
114639	13.03.2024	110928	JOSEPH SCHMID +	CHF	480.00
114931	20.03.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	2'313'340.00
115026	25.03.2024	32992	HEER AG	CHF	29'160.40
115842	26.03.2024	104175	PRIMEO NETZ AG	CHF	78'888.15
115843	03.04.2024	60565	JERMANN INGENIEU	CHF	233.50
116313	10.04.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	1'006'995.00
116314	10.04.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	1'010'735.00
114883	16.04.2024	305418	SCHULER & SCHULE	CHF	33'402.90
115066	25.04.2024	111120	PEGA	CHF	1'771.75
115101	26.04.2024	32992	HEER AG	CHF	29'160.40
117593	11.05.2024	93950	RUDOLF SPIELPLAT	CHF	108'100.00
115835	17.05.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	16'198.80
117248	22.05.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	2'540'350.00
117247	24.05.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	756'700.00
116529	10.06.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	16'377.15
116728	14.06.2024	32992	HEER AG	CHF	29'160.40
117583	19.06.2024	302248	PFLUGI 1	CHF	25'000.00
118119	19.06.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	540'500.00
118120	19.06.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	496'568.15
117006	28.06.2024	20051	JOST TRANSPORT (	CHF	23'277.00
117594	08.07.2024	103887	ALPENFAHNEN AG	CHF	778.35
117945	09.07.2024	78138	CARBOTECH AG	CHF	13'523.30
117831	11.07.2024	77271	MOBIL WERKE AG	CHF	221'195.95
117897	15.07.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	13'599.00
117980	18.07.2024	47062	BARD AG	CHF	86'480.00
118015	22.07.2024	73582	BETZOLD LERNMEDI	CHF	4'558.45
118551	31.07.2024	30123	FLEIG AG	CHF	41'698.05
118420	06.08.2024	71395	BURRI PUBLIC ELE	CHF	9'775.90
119059	09.08.2024	35717	WEITA AG	CHF	6'121.15

119373	16.08.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	6'221.15
119866	22.08.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	1'357'454.85
119080	28.08.2024	111120	PEGA	CHF	1'610.70
119805	10.09.2024	48865	ETAVIS KRIEGEL+C	CHF	14'055.90
120019	17.09.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	7'186.50
124509	03.10.2024	48865	ETAVIS KRIEGEL+C	CHF	3'050.05
120847	09.10.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	1'292.90
121648	06.11.2024	86208	SUTTER INGENIEUR	CHF	10'589.80
122787	13.11.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	40'953.95
122788	13.11.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	9'998.85
122789	13.11.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	24'646.80
122268	14.11.2024	98208	HANSPETER MUELLE	CHF	27'803.30
122082	15.11.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	3'459.20
124596	25.11.2024	109826	AVESCO RENT AG	CHF	221'134.75
122298	26.11.2024	111120	PEGA	CHF	1'087.20
122818	04.12.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	3'632.16
123154	11.12.2024	307471	SECUSUISSE AG	CHF	2'093.20
124602	23.12.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	113'132.40
124603	23.12.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	120'446.65
124604	23.12.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	73'972.00
124605	23.12.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	4'424.55
124606	23.12.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	95'182.20
124607	23.12.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	109'242.60
123842	30.12.2024	32992	HEER AG	CHF	9'666.10
124591	31.12.2024	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	6'091.45
124823	01.01.2025	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	60'686.80
125415	01.01.2025	57562	LIENHARD MARTIN	CHF	4'846.50
124960	01.01.2025	94283	SCHNEIDER GARTEN	CHF	7'557.25
126387	06.03.2025	93950	RUDOLF SPIELPLAT	CHF	9'296.60
126515	14.03.2025	55473	MEYER GEBRUEDER	CHF	8'802.60
126651	14.03.2025	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	1'551.25
127977	10.04.2025	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	393'512.10
127978	10.04.2025	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	13'413.05
127979	10.04.2025	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	2'122'800.25
127737	14.04.2025	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	2'080.93
128935	09.05.2025	308566	BISIG TOM	CHF	15'371.80
130947	18.07.2025	79479	STOKAR + PARTNER	CHF	1'437.73
			Total	**CHF**	**36'617'652.92**

Kreditabrechnung Neubau Schulhaus Surbaum

Kontoauszug

Konto: SA-Surbaum - PV-Anlage

Kontonr: 53120.004-02

Belegnummer	FIBU-Datum	Lieferant	Kurzname		Betrag
124608	23.12.2024	103870	GROSS GENERALUNT	CHF	25'933.20
			Total	**CHF**	**25'933.20**

Kreditabrechnung Neubau Schulhaus Surbaum

Kontoauszug

Konto: SA-Surbaum - Mobiliar

Kontonr: 53120.004-03

Belegnummer	FIBU-Datum	Lieferant	Kurzname		Betrag
110848	18.12.2023	108258	BITHAWK AG	CHF	52'102.05
113370	23.01.2024	96666	DIGITEC GALAXUS	CHF	918.00
113863	15.03.2024	70421	BRACK.CH AG	CHF	1'412.15
113874	19.03.2024	52834	CHRISTOPH FREI	CHF	1'288.15
114108	25.03.2024	70421	BRACK.CH AG	CHF	3'846.00
114311	31.03.2024	108258	BITHAWK AG	CHF	297.30
114458	08.04.2024	95077	NETCLOUD AG	CHF	1'334.40
115374	18.04.2024	305554	PLANIDEE GMBH	CHF	13'995.50
117595	22.05.2024	60275	ALDER + EISENHUT	CHF	36'235.10
116261	31.05.2024	108258	BITHAWK AG	CHF	1'010.75
116269	05.06.2024	105058	A & F SYSTEMS AG	CHF	27'778.25
116270	05.06.2024	105058	A & F SYSTEMS AG	CHF	54.80
118917	07.06.2024	306512	FUX ELEKTROWERKZ	CHF	20'392.75
116755	13.06.2024	46207	ATAVIS GRAF AG	CHF	18'105.95
116886	19.06.2024	305948	GLASER NAEHCENTE	CHF	23'684.40
116822	19.06.2024	56350	DIVERSEY EUROPE	CHF	4'350.27
116823	19.06.2024	56350	DIVERSEY EUROPE	CHF	11'427.35
116824	19.06.2024	56350	DIVERSEY EUROPE	CHF	15'584.55
116825	19.06.2024	56350	DIVERSEY EUROPE	CHF	2'571.52
116872	21.06.2024	77271	MOBIL WERKE AG	CHF	670'603.55
116873	21.06.2024	77271	MOBIL WERKE AG	CHF	11'293.70
116874	21.06.2024	77271	MOBIL WERKE AG	CHF	22'713.85
116875	21.06.2024	77271	MOBIL WERKE AG	CHF	35'786.30
116923	25.06.2024	70956	COMPACTUS & BRUY	CHF	46'353.30
117957	30.06.2024	108258	BITHAWK AG	CHF	2'038.75
117527	04.07.2024	64999	OPO OESCHGER AG	CHF	54'440.25
117728	05.07.2024	93950	RUDOLF SPIELPLAT	CHF	31'165.25
117832	11.07.2024	77271	MOBIL WERKE AG	CHF	43'495.80
117952	22.07.2024	108258	BITHAWK AG	CHF	2'336.05
118017	24.07.2024	105058	A & F SYSTEMS AG	CHF	4'783.75
118209	29.07.2024	64999	OPO OESCHGER AG	CHF	27'680.45
118213	31.07.2024	306405	DENOVA STORE BAS	CHF	21'182.00
119343	06.08.2024	305554	PLANIDEE GMBH	CHF	13'995.50
119342	08.08.2024	47896	SOMMER KINDERMOE	CHF	40'526.90
119044	19.08.2024	47062	BARD AG	CHF	22'616.70
118926	21.08.2024	46168	STOECKLIN AG	CHF	599.95
119830	11.09.2024	48865	ETAVIS KRIEGEL+C	CHF	9'233.40
120280	24.09.2024	28644	KLIMA AG	CHF	979.15
121104	16.10.2024	60275	ALDER + EISENHUT	CHF	82'518.50
123378	28.11.2024	47062	BARD AG	CHF	18'065.15
			Total	**CHF**	**1'398'797.49**

Kreditabrechnung Neubau Schulhaus Surbaum

Kontoauszug

Konto: SA-Surbaum - Grundausstattung Einrichtung Schulhaus

Kontonr: 53120.004-05

Belegnummer	FIBU-Datum	Lieferant	Kurzname		Betrag
121054	21.10.2024	307008	HAAG-PLAST AG	CHF	8'255.60
121425	04.11.2024	84126	UDO BAER & PARTN	CHF	1'184.43
122600	27.11.2024	60275	ALDER + EISENHUT	CHF	3'789.55
122599	27.11.2024	60275	ALDER + EISENHUT	CHF	5'570.60
122761	27.11.2024	60275	ALDER + EISENHUT	CHF	3'789.55
122911	03.12.2024	77271	MOBIL WERKE AG	CHF	10'891.95
123080	09.12.2024	73465	SBD.BIBLIOTHEKSS	CHF	2'774.95
126194	01.01.2025	47896	SOMMER KINDERMOE	CHF	8'939.20
126193	21.02.2025	77271	MOBIL WERKE AG	CHF	4'259.55
126106	28.02.2025	73465	SBD.BIBLIOTHEKSS	CHF	2'270.10
			Total	**CHF**	**51'725.48**

Kreditabrechnung Neubau Schulhaus Surbaum

Kontoauszug

Konto: SA-Surbaum -Grundausstattung Einrichtung SEB Surbaum

Kontonr: 53321.002

Belegnummer	FIBU-Datum	Lieferant	Kurzname		Betrag
116562	12.06.2024	58654	MIGROS-GENOSSENS	CHF	484.35
116975	24.06.2024	58654	MIGROS-GENOSSENS	CHF	454.40
116894	24.06.2024	305955	CEMBRAPAY AG (SW	CHF	659.05
116906	24.06.2024	305955	CEMBRAPAY AG (SW	CHF	1'438.30
117057	26.06.2024	305955	CEMBRAPAY AG (SW	CHF	90.65
117574	09.07.2024	305955	CEMBRAPAY AG (SW	CHF	279.60
117683	09.07.2024	73582	BETZOLD LERNMEDI	CHF	602.55
117684	09.07.2024	73582	BETZOLD LERNMEDI	CHF	378.20
118028	18.07.2024	73143	CUP SYSTEMS AG	CHF	259.45
118204	31.07.2024	91970	SV (SCHWEIZ) A 1	CHF	825.00
119991	19.09.2024	73582	BETZOLD LERNMEDI	CHF	1'538.00
119988	19.09.2024	71068	IKEA AG	CHF	2'527.50
120035	20.09.2024	57567	TESTO AG	CHF	376.20
120750	10.10.2024	32992	HEER AG	CHF	13'728.70
121492	05.11.2024	32992	HEER AG	CHF	307.00
121982	15.11.2024	92373	GEBR. SCHLUMPF A	CHF	2'300.60
122219	22.11.2024	73582	BETZOLD LERNMEDI	CHF	871.85
122369	26.11.2024	73582	BETZOLD LERNMEDI	CHF	425.35
			Total	**CHF**	**27'546.75**